

Mittendrin

Text/Musik: Thomas Koppe

Wir haben's Haus gestrichen
Es stand nun alt und grau
Nun leuchtet's gelb und purpurrot
und unterm Himmelblau
blühen doch alle Farben
noch im Abendlicht
und mittendrin da fang' ich mir
dein Gesicht

Haben die alten Esel
wieder klar gemacht
Mensch wie lange haben die brav
Stall und Hof bewacht
Sind hinaus geritten
über Stock und Stein
Du der Mond und ich
und ne Flasche Wein

Wir und immer noch einmal
als hätten wir keine Wahl
Oh, komm ganz nah zu mir
Hab dich vermisst
Wir, alles andre ist egal
Bis zum ersten Sonnenstrahl
so lang warn wir nicht mehr hier
Wie schön du bist

Tausend helle Feuer
haben wir entfacht
Die meisten sind erloschen
eines brennt in dieser Nacht
Und hinter jedem Stern
hat sich leis' ein Bild versteckt
die Bilder die nur uns gehör'n
Haben wir wieder aufgedeckt

Wir und immer noch einmal
als hätten wir keine Wahl
Oh, komm ganz nah zu mir
Hab dich vermisst
Wir, alles andre ist egal
Bis zum ersten Sonnenstrahl
so lang warn wir nicht mehr hier
Wie schön du bist

Wir haben's Haus gestrichen
es stand doch alt und grau
Nun leuchtet's gelb und purpurrot
und unterm Himmelblau
blühen doch alle Farben
noch im Abendlicht
und mittendrin da fang' ich mir
dein Gesicht